

## Wenn die Schar dem Hindernis ausweicht

Artikel vom **20. Oktober 2026**  
Schneepflüge

Beim Gleitscharschneepflug »Viarox« von Kahlbacher können einzelne Räumsegmente beim Auftreffen auf Hindernisse kontrolliert nach hinten oben ausweichen. Gummigelagerte Wippen und Buchsen dämpfen dabei die auftretenden Kräfte und ermöglichen eine individuelle Anpassung der Scharsegmente an das Fahrprofil. Die Baureihe ist in fünf Größen für unterschiedliche Räumaufgaben erhältlich.



Mit der patentierten Gleitschar-Technologie des Gleitscharschneepflugs »Viarox« erhalten kommunale Anwender maximale Räumleistung bei minimalem Verschleiß. (Bild: Kahlbacher/Screenshot)

Mit dem »Viarox« bietet Kahlbacher einen mehrscharigen Schneepflug für anspruchsvolle Einsätze im Winterdienst an. Die Konstruktion verbindet einen stabilen Doppelrohrrahmen mit einzeln aufgehängten Gleitscharsegmenten. Während ein durchgehendes Scharblech den oberen Rahmenbereich verstärkt, übernehmen gewichtsoptimierte Abscherelemente im unteren Bereich die eigentliche Schneeräumung. Diese Aufteilung ermöglicht es, die bei Hinderniskontakt auftretenden

Kräfte gezielt aufzunehmen, ohne den gesamten Pflugkörper bewegen zu müssen.

## Gedämpfte Gleitscharen folgen dem Fahrbahnprofil

Eine Besonderheit des »Viarox« ist die Lagerung der einzelnen Räumsegmente. Gummibuchsen und gummigelagerte Wippen dämpfen Stöße und Schwingungen und reduzieren die Geräuschentwicklung während des Räumvorgangs. Gleichzeitig kann jedes Segment unabhängig von den benachbarten Scharen querverpendeln. Dadurch passt sich der Pflug an Unebenheiten und unterschiedliche Fahrbahnprofile an. Trifft eine Schar auf ein festes Hindernis, wird ausschließlich das betroffene Gleitscharsegment ausgelenkt. Über eine Schlitzführung und die bewegliche Wippe gleitet es auf einer definierten Bahn nach hinten oben. Die Gummi-Rückholelemente führen das Segment anschließend wieder in seine Ausgangsposition zurück. Beim Ausweichvorgang sind ein Höhenausgleich und ein Ausweichwinkel von bis zu 64° möglich. Die Konstruktion soll das Abschermoment reduzieren und dadurch sowohl die Pflugmechanik als auch das Trägerfahrzeug entlasten.

## Fünf Größen mit bis zu 3,62 m Räumbreite

Die »Viarox«-Baureihe umfasst die Modelle »250«, »270«, »300«, »340« und »360«. Die Pflugbreiten reichen von 2.970 bis 4.300 mm. Bei einer Schrägstellung von 30° ergeben sich Räumbreiten zwischen 2.465 und 3.620 mm. Bei 34° liegen diese zwischen 2.360 und 3.470 mm, bei 45° zwischen 2.015 und 2.970 mm. Je nach Modell verfügt der Schneepflug über drei bis fünf einzeln gelagerte Scharsegmente. Die Pflughöhe beträgt ohne zusätzlichen Scharaufsatz 1.050 mm. Mit geradem Aufsatz erhöht sie sich auf 1.240 mm, mit außen hochgezogenem Aufsatz auf bis zu 1.400 mm. Die Schürfleisten sind mit einem Anstellwinkel von 30° angeordnet. Das Eigengewicht reicht je nach Ausführung von etwa 950 bis 1.160 kg. Durch seinen modularen Aufbau lässt sich der »Viarox« an unterschiedliche Einsatzbedingungen anpassen. Zur Auswahl stehen unter anderem Scharaufsätze für einen walzenförmigen Schneetransport, seitliche Konturerweiterungen, eine hydraulische Querneigungseinrichtung und unterschiedliche Räumleisten. Entwickelt, gefertigt und getestet wird der Schneepflug am Unternehmensstandort Kitzbühel in Tirol.

---

### Hersteller aus dieser Kategorie

---

#### Auktion & Markt AG, Autobid.de

Sandbornstr. 2

D-65197 Wiesbaden

0611 44796-750

[autobid@auktion-markt.de](mailto:autobid@auktion-markt.de)

[www.autobid.de](http://www.autobid.de)

[Firmenprofil ansehen](#)

---